# Programm

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **43 (1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## *Bitte an unsere Leser!*

Tun wir genug, um inmitten von so viel Fatalismus, Haß, Reaktion und Furcht die nötige Klarheit und die aufrichtende Verheißung zu verbreiten? Dankesbriefe aus dem Ausland bestätigen uns, daß dort vielerorts die Botschaft, die uns aufgetragen ist und die wir ziemlich einsam im großen Blätterwald vertreten, erwartet, ja begehrt wird. Seit Jahren werden die «Neuen Wege» auch an Leser verschickt, die wohl Interesse für unsere Sache, nicht aber die Möglichkeit zur Bezahlung des Abonnements haben, da mit weiten Teilen Europas immer noch kein normaler Zahlungsverkehr besteht. Wir fühlen uns verpflichtet, diesen Dienst allen Schwierigkeiten zum Trotz auch jetzt nicht ab-, vielmehr weiter auszubauen.

Wer hilft mit, daß noch mehr Freunden im Ausland, die kein Abonnement bezahlen können, oder auch Schweizer Lesern, für die dasselbe aus anderen Gründen zutrifft – etwa jungen Menschen in Internaten und Anstalten –, unsere Zeitschrift gratis abgegeben werden kann? An Abnehmeradressen fehlt es nicht. Wenn alle Leser, die dazu in der Lage sind, uns durch Bezahlung eines weiteren Abonnements für die Schweiz oder das Ausland diesen Dienst an der Wahrheit ermöglichen wollten, dürfen sie unseres Dankes und vor allem des Dankes der Beschenkten gewiß sein.

Bitte, senden Sie uns jetzt oder bei Bezahlung Ihres Abonnements den Betrag für ein weiteres Abonnement und vermerken Sie auf der Rückseite des Einzahlungsscheines, ob Sie das Geschenkabonnement für die Schweiz oder das Ausland oder vielleicht für eine von Ihnen genannte Adresse bestimmt wissen wollen (Postscheckkonto VIII 8608).

Wir danken allen denen, die schon bis heute so treu geholfen haben, die «Neuen Wege» in weitere Kreise zu tragen, und wagen diese weitere Bitte im Glauben an den Segen der uns aufgetragenen Aufgabe.

*Der Vorstand der Vereinigung Freunde der «Neuen Wege».*

---

Gern erfüllen wir den Wunsch unserer französischen Gesinnungsfreunde und laden in ihrem Auftrag unsere Leser zum *27. Nationalkongreß der Christlichsozialen Bewegung in Saint-Etienne, vom 26. Februar bis 1. März 1949,* ein.

### PROGRAMM

*Samstag, den 26. Februar*

15.00 Uhr: Eröffnung des Kongresses durch Elie Gounelle und Elie Lauriol.

15.30 Uhr: Wahl der Kommissionen.

16.00 Uhr: *«Krise und Zukunft des Sozialismus»*, Studie von Prof. Georges Lasserre: «Fatalitätssozialismus und aktiver Sozialismus in der modernen Gemeinwirtschaft».

20.30 Uhr: Öffentliche Zusammenkunft unter dem Vorsitz von Elie Gounelle: «Wiederaufbau — vor allem des Menschen», mit André Monnier, Daniel Parker, Henri Roser.

*Sonntag, den 27. Februar*

10.30 Uhr: Besuch des Gottesdienstes. Predigt von Pfr. E. Lauriol.

14.30 Uhr: «Die Krise des Sozialismus», Fortsetzung der Diskussion. Voten der Herren *François Goguel, André Philip.*

17.00 Uhr: Sitzung der Kommissionen.

20.30 Uhr: Öffentliche Zusammenkunft: «Der soziale Kampf und die Christen», mit Georges Lasserre, André Philip, André Trocmé.